

Tariferfolg 2012

Für die Leihbeschäftigten bei der
ZF Friedrichshafen AG,
Haustarifgebiet Lemförde

Die Entgelte steigen ab 1. November

Tarfinformation für den Einsatz am
Multidivisionsstandort Lemförde

Gerechtere Bezahlung. Mehr Mitbestimmung. Mehr Perspektiven

Der neue Tarifvertrag zum Einsatz von Leihbeschäftigten und zur Flexibilisierung gilt ab 1. November 2012

Gerechtere Bezahlung

Bereits 2010 haben die Betriebsräte in den ZF-Werken rund um den Dümmen eine Gesamtbetriebsvereinbarung für Leihbeschäftigte abgeschlossen, die die Stunden-Entgelte erhöhte. Diese »Equal Pay«-Vereinbarung wurde jetzt mit dem Tarifvertrag für Leihbeschäftigte weiter verbessert. Die Stundenlöhne werden in Stufen erhöht.

Mehr Mitbestimmung

Die Leiharbeitsquote beträgt in den einzelnen Bereichen maximal acht Prozent der Stammbeschäftigten. Der Betriebsrat hat ein Mitbestimmungsrecht über den Einsatz der Leihbe-

schäftigten. Der Leihbeschäftigte ist berechtigt, während der Arbeitszeit den Betriebsrat aufzusuchen und an Betriebsversammlungen wie alle anderen ZF-Beschäftigten teilzunehmen. Grundsätzlich gelten die gültigen Betriebsvereinbarungen auch für Leihbeschäftigte. Ausgenommen sind materielle Ansprüche wie Zuschläge.

Mehr Perspektiven

Nach 15-monatigem Einsatz als Leihbeschäftigter wird geprüft, ob eine befristete Übernahme am Multidivisionsstandort möglich ist. **Neu:** Nach 20 Monaten erfolgt eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis am Multidivisionsstandort. 

Verbesserte Entgelte für Leiharbeiter mit dem neuen Tarifvertrag

Referenz-Leihfacharbeiter-Ecklohn (100 % brutto/Stunde) = 100 Prozent der EG 6 des Haustarifvertrages (152,25 Stunden)

	ab 1. Tag 75%	ab 6. Monat 85%	ab 8. Monat 95%	
Helfer	mind. 11,78 €	12,62€	14,11€	Bei Einsatz von Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern mit darüberhinausgehenden Anforderungen beträgt die Vergütung 90 % der jeweils entsprechenden ERA-Entgeltgruppe!
Fachhelfer	12,18 €	13,81€	15,44€	
Facharbeiter <3 J.	13,10 €	14,85€	16,60€	
Facharbeiter >3 J.	14,93 €	16,93€	18,92€	

Die ZF Friedrichshafen AG schließt nur Verträge mit tarifgebundenen Verleihern

Anspruch auf Leistungen des neuen Tarifvertrages haben nur IG Metall-Mitglieder

Tarifbindung

Die ZF Friedrichshafen AG schließt nur Tarifverträge mit Verleihfirmen, die eine Tarifbindung haben.

Die Tarifgemeinschaft des DGB hat Tarifverträge mit den beiden großen Verbänden der Zeitarbeitsbranche abgeschlossen. Die Verträge gelten seit 1. Januar 2004. Sie wurden zuletzt Ende 2010 geändert.

Abgeschlossen hat sie die Tarifgemeinschaft des DGB mit dem Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister (BAP, früher BZA) und dem Interessenverband Zeitarbeit (iGZ).

Rechtsanspruch

Grundsätzlich haben nur IG Metall-Mitglieder Anspruch auf Tarifverträge, die die IG Metall vereinbart.

Die ZF Friedrichshafen AG verpflichtet sich, auf die jeweiligen Verleiher einzuwirken, ihre Beschäftigten, die am Multidivisionsstandort eingesetzt werden, nach dem neuen Tarifvertrag für Leihbeschäftigte zu bezahlen.

Der Leihbeschäftigte muss bei Nichteinhaltung seine Ansprüche gegenüber den Verleiher geltend machen. Die Betriebsräte beraten.

Anrechnung der Betriebszugehörigkeit bei einer Übernahme in ein Arbeitsverhältnis

Es werden Zeiträume angerechnet

Zeiträume unmittelbar vor der Übernahme

Zusammenhängende Zeiträume der Beschäftigung als Leihbeschäftigter werden angerechnet, wenn sie unmittelbar vor der Übernahme lagen. Dann werden diese Zeiträume auch anteilig bei der Berechnung von Sonderzahlungen und der Ermittlung von Jubiläumszeiten berücksichtigt.

Unterbrochene Zeiträume der Leihbeschäftigung

Wenn der Leihbeschäftigte mit Unterbrechungen und/oder in mehreren Bereichen eingesetzt wurde, werden diese Zeiten zusammengerechnet und entsprechend berücksichtigt. Voraussetzung: Sie liegen nicht mehr als 3 Monate zurück.

Eine Perspektive schaffen

Das bleibt unser Anspruch: »Fair statt prekär«. Und deshalb wollen wir, dass Leihbeschäftigte die Möglichkeit erhalten, in die Stammebelegschaft übernommen zu werden!

Dabei sichert der neue Tarifvertrag zur Leihbeschäftigung auch die Stammebelegschaft. Der Einsatz von Leihbeschäftigten darf nicht zur Reduzierung der Stammebelegschaft genutzt werden. Dauerhafte Mehrbelastung in Bereichen des Multidivisionsstandortes soll durch eine Übernahme von Leihbeschäftigten reduziert werden.

Die IG Metall ist ein kompetenter Ansprechpartner

Mitglieder haben kostenlosen Rechtsschutz

Warum sich eine Mitgliedschaft in der IG Metall lohnt

IG Metall-Mitglieder haben kostenlosen Rechtsschutz für Arbeits- und Sozialrecht. Die Mitglieder werden auch während der Arbeitslosigkeit beraten und betreut.

Die örtlichen IG Metall-Verwaltungsstellen bieten eine erfolgreiche Beratung bei der Beantragung von Hartz-IV-Leistungen und Widerspruchsverfahren an.

Kompetent und zuverlässig

Unsere Aufgabe als IG Metall ist, Arbeits- und Lebensbedingungen zu gestalten.

Leiharbeit fair gestalten!

Wir haben viel erreicht für die Beschäftigten in Leiharbeit. Wir haben den Missbrauch auf die politische Tagesordnung gesetzt – wir machen uns stark für mehr Sicherheit, mehr Gerechtigkeit und eine bessere Zukunft. In über 1200 Betrieben konnten wir gemeinsam mit den Betriebsräten Vereinbarungen durchsetzen, die die Arbeitsbedingungen der Leiharbeitnehmer verbessern. Und »Gleiche Arbeit – Gleiches Geld« ist nach wie vor unser Ziel.

Jetzt kommt es auf dich an: Mach dich stark. Stark für Arbeit sicher und fair. Mit der IG Metall. Werde Mitglied!



Eure Ansprechpartner vor Ort

Alle ZF-Betriebsräte am Multidivisionsstandort Lemförde und die IG Metall

IG Metall Nienburg-Stadthagen

Mühlenstraße 14
31582 Nienburg
Telefon: (0 50 21) 96 00-0
Fax: (0 50 21) 96 00 11

Probsthäger Straße 4
31655 Stadthagen
Telefon: (0 57 21) 97 44-0
Fax: (0 57 21) 7 44-29

E-Mail: info@nienburg-stadthagen.de

Einfach anrufen!

»Wir informieren Euch gerne: Welche Vereinbarungen bei ZF zu Euren Gunsten abgeschlossen wurden. Welche Rechte Ihr habt. Wir prüfen, ob die Abrechnung in Ordnung ist. Wir beraten bei Fragen zum Arbeitsplatz und zu den Arbeitsbedingungen.«

Gewerkschaftssekretär **Herbert Hahn**
Mobil-Telefon: 01 60 5 33 03 03



Wie bieten Euch Beratung und Information

Die IG Metall Nienburg-Stadthagen bietet Euch folgendes Angebot an

- Einen Termin für ein Beratungsgespräch
- Prüfung der Entgeltabrechnung
- Rückruf bei Fragen
- Zusendung von Informationsmaterial

Das Angebot ist **kostenlos** und **unverbindlich**. Füllt einfach das Adressfeld aus und gebt es bei Eurem Betriebsrat ab oder meldet Euch bei der IG Metall.

Name

Straße

Ort

Telefon

E-Mail